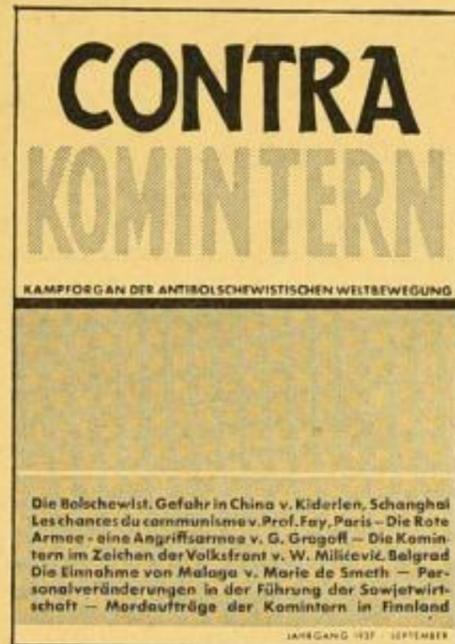


*Juden Anführer -
in Kämpfen gegen
den Bolschewismus!*

Werben Sie für
die Zeitschrift

CONTRA KOMINTERN

1937 neu:



Kampforgan der Antibolschewistischen Weltbewegung

Herausgegeben in Verbindung mit dem Internationalen Büro zur Vorbereitung des
Ersten Antikommunistischen Weltkongresses

Erscheint monatl. im Umfang von 48 S. / Bezugspreis vierteljährlich RM 2.40, einzeln RM 1.—

Aus dem Inhalt der September-Nummer:

„Die Bolschewistische Gefahr in China“ — Bericht aus Peiping · „Komintern im Zeichen der Volksfront“ von Wladeta Milicevic, Ministerialrat im Innenministerium des Kgr. Jugoslawien · „Die Rote Armee — eine Angriffsarmee“ von Grogoff · „Les Chances du Communisme“ von Prof. Fay, Paris · „Die Einnahme von Malaga“ von Maria de Smeth · „Die geistige Situation des antibolschewistischen Kampfes“ von Dr. jur. Bodhoff · „Die Personalveränderungen in der Führung der Sowjetwirtschaft“ · „Mordaufträge der Komintern in Finnland“

Die Presse urteilt:

„Das Kampforgan der antibolschewistischen Weltbewegung ist als die führende Zeitschrift gegen den Bolschewismus mit ihrem gebiegenen Material für jeden Propagandisten unentbehrlich.“

„Unser Wille und Weg“, München

„Die antibolschewistische Weltbewegung antwortet auf die sowjet-jüdische Hehe der Welt mit dem Kampforgan ‚Contra Komintern‘, in dem mit aller Schärfe und mit unwiderlegbarer Deutlichkeit die bolschewistischen Methoden der Völkerverheugung und Vernichtung angeprangert werden. Möchten diese Schriften der ‚Contra Komintern‘ eine sehr ergiebige Aufklärung unter den Völkern der Erde ermöglichen.“

„Die nationalsozialistische Gemeinde“

Nibelungen-Verlag, Berlin / Leipzig

Das Organ der Anti-Komintern

Umschlag zu Nr. 202, Donnerstag, den 2. September 1937